

RATTE“, die sich mit Maß, Gewicht, Form und Zeit befassen. Aus dem Projekt „ZAHLEN, BITTE“, werden „mathematische“ Songs vorgestellt, mit teilweise ungewöhnlichen Taktarten – z. B. die „FÜNF FINGER“ im Fünfviertel-, „SIEBEN TAGE“ im Sieben-vierteltakt.

Die Teilnehmer lernen Spiele, Reime, Tänze und rhythmische Übungen, die einen kreativen Umgang mit Zahlen fördert. Eine sehr fröhliche Form des Lernens nicht nur für Kinder.

Ort: Reithaus, Platz der Demokratie 5, 99423 Weimar

Termin: 19. November 2009

Zeit: 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Robert Metcalf

Berlin, freiberuflicher Liedermacher und Hörspiel-Autor mit dem Schwerpunkt Lieder für Kinder.

MITEINANDER spielen – miteinander REDEN

Mit Spielanregungen wird in das Thema „Missverständnisse in der Kommunikation“ eingeführt. Im Seminar geben sich praktische Übungen und theoretischer Input die Hand.

Die Seminarteilnehmer sind aufgefordert, Konfliktsituationen aus ihrer erzieherischen Praxis mitzubringen. Im Rollenspiel wird die Wirkung von Missverständnissen in der Kommunikation verdeutlicht.

Wir vermitteln den Teilnehmern eine Technik, die hilft, künftig in spielerischer Handhabung, mit Meinungsverschiedenheiten umzugehen, ohne dem Konflikt aus dem Weg zu gehen.

Den Teilnehmern werden Literaturempfehlungen an die Hand gegeben.

Ort: Reithaus, Platz der Demokratie 5, 99423 Weimar

Termin: 24. November 2009

Zeit: 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Andrea Rieke

Dipl. ing. agr., Doktorantin FSU Jena, selbständig, zertifizierte Mediatorin.

Ariane Schreiter

B. A. Rechtswissenschaften/Geschichte/Sozialwissenschaften, selbständig, Origami-Lehrerin und zertifizierte Mediatorin, Erfahrungen im Bereich Historisches Spiel, Spieltheorie und im Zusammenspiel mit Kindern.

Bewegungswelt

– sitzt du noch oder lernst du schon?!

Die Neugier des Kindes ist ein entscheidender Teil einer gesunden Entwicklung. Das Gehirn ist noch formbar und hungrig nach Erfahrungen. Eindrücke werden gesammelt, komplexe Muster in den Erfahrungsschatz aufgenommen und eingeordnet. Das Handeln ist ein wichtiger Teil für das Aneignen von Wissen und das Erkennen von Zusammenhängen. Körper und Geist bilden eine Einheit. Die geistige Entwicklung wird durch Handeln und Bewegung gefördert.

Im Workshop werden kleine Spiele zur Auflockerung, Entspannung, Konzentrations- und Aufmerksamkeitsförderung vermittelt, sowie komplexe Spielreihen für die gezielte Bewegungsförderung, welche in engem Zusammenhang mit der geistigen Entwicklung stehen.

Ort: Reithaus, Platz der Demokratie 5, 99423 Weimar

Termin: 26. November 2009

Zeit: 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Anke Jänner

Erziehungs- und Sportwissenschaftlerin, M.A., freie Mitarbeiterin erlebnispädagogischer Projekte



The poster features a background of dominoes. On the left, several blue dominoes are arranged in a circle. On the right, a vertical column of grey dominoes is shown. In the center, the year '2009' is written in large, blue, stylized numbers. Below the year, the word 'DOMINO' is written in a bold, black, blocky font. At the bottom left, there is a logo consisting of a hand holding a domino, with the text 'Das Fortbildungsangebot vom Kinderbüro Stadt Weimar' next to it.

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Eltern,

jeder, der mit Kindern lebt und arbeitet hat ein mehr oder weniger umfassendes pädagogisches Wissen und bestimmte soziale Erfahrungen. In unserem Fortbildungsangebot ergänzen wir dieses Wissen und diese Erfahrungen wie im wirklichen Domino-Spiel mit weiteren Bausteinen. Ziel ist es, die Kompetenz im Umgang mit Kindern zu erhöhen. Wenn sich diese Kompetenz verbessert, verbessert sich auch die Situation der Kinder.

In diesem Jahr beschäftigen wir uns mit dem Spiel und seinen Möglichkeiten zu lernen. Es werden unterschiedliche Methoden des Spielens vermittelt, um in ganz verschiedenen Bereichen der kindlichen Lebenswelt Fähigkeiten und Fertigkeiten zu schulen.

Unser Angebot richtet sich an alle, die mit Kindern arbeiten und leben: Pädagogen aus der Jugendhilfe und Schule und vor allem auch an Eltern.

Eine verbindliche Anmeldung ist erforderlich. Die Teilnehmergebühr beträgt pro Tag 20 €. Alle Veranstaltungen finden im Reithaus (Sitz des Kinderbüros der Stadt Weimar) statt. Eine Teilnahmebestätigung wird vergeben.

Bitte senden Sie Ihre schriftliche Anmeldung an:

Kinderbüro der Stadt Weimar

Platz der Demokratie 5 / Reithaus

99423 Weimar

E-Mail: stadt.weimar.kinderbuero@t-online.de

Fax: 0 36 43 49 49 91

Weitere Informationen unter Telefon: 0 36 43 49 49 90

Wir freuen uns auf Ihr Interesse und eine gute Fachdiskussion



Steffi Engelstädter

Kinderbeauftragte der Stadt Weimar

„... und raus bist du“

Nicht nur beim Abzählen erleben Erzieher/innen, dass einzelne Kinder weggeschickt oder abgelehnt werden, sondern auch im normalen Kindergartenalltag. Das kann bis zur dauerhaften und zielgerichteten Ausgrenzung führen, die auch mit Mobbing bezeichnet wird.

Im Seminar werden Gründe für dieses Verhalten aufgezeigt und altersgemäße Methoden der Intervention vorgestellt. Im 2. Teil des Seminars lernen die Teilnehmer/innen verschiedene Methoden der Prävention kennen.

Die Weiterbildung ist sehr praktisch angelegt. Übungen und Spiele können selbst ausprobiert werden.

Ort: Reithaus, Platz der Demokratie 5, 99423 Weimar

Termin: 2. November 2009

Zeit: 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Conny Beeker

Dipl.-Sozialpädagogin, Mediatorin,
Ausbildung in Konfliktmanagement

Ellen Relius

Dipl.-Sozialpädagogin, Mediatorin

„Ich will etwas was du nicht willst ...“

– Auseinandersetzung mit dem „Ich“ und dem „Anderen“ –

Vom sturen Widerstand bis zum bedingungslosen Anpassen: Kinder wollen Grenzen austesten und Möglichkeiten entdecken. Der Wille, (endlich) eigene und freie Entscheidungen treffen zu können, ist groß. Dabei scheint die Gegenwart anderer manchmal zunächst beschränkend.

Andere wahrnehmen und sich selbst entdecken, das ist eines der großen Abenteuer die mit dem Kindsein beginnen. Betzavta ist eine vom Adam Institut entwickelte Methode, die auf spie-

lerisch-kreative Weise die Fähigkeit, eigenverantwortliche Entscheidungen zu treffen, fördern will. Kinder, die in der Lage sind sich selbst zuzuhören und unterschiedliche Aspekte ihres Wesens akzeptieren, wachsen zu toleranten Erwachsenen heran. Sie sind dann nicht nur in der Lage, ihre eigenen Bedürfnisse besser wahrzunehmen, sondern die Bedürfnisse ihrer Mitmenschen besser zu erkennen.

Kinder lernen hauptsächlich im Spiel. Das Adam Institut hat Spiele konzipiert, die gezielt zum Lernen anregen. Im Workshop werden kreative und altersspezifische Lernmethoden vorgestellt, die die Entfaltung eines Verantwortungsbewusstseins und die Entwicklung eines Gerechtigkeits sinnes nachhaltig fördern.

Ort: Reithaus, Platz der Demokratie 5, 99423 Weimar

Termin: 4. November 2009

Zeit: 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Wiebke Fötsch

Freiberufliche Kulturpädagogin, Betzavta-Trainerin und Snowboardlehrerin. Arbeitet im teambildenden Bereich mit Erwachsenen, Kindern und Jugendlichen unter Anwendung verschiedener künstlerischer Medien (Musik, Theater, Tanz, audiovisuelle Medien) sowie mit Methoden der gewaltfreien Kommunikation und der Erlebnispädagogik.

Zahlenzauber

Die Welt der Zahlen erfahren – mit Musik, Spiel und Bewegung!

Ein Workshop mit dem Liedermacher Robert Metcalf, Berlin

Freude an Zahlen und Frühmathe haben!

In diesem Workshop bekommen Lehrer/innen, Erzieher/innen und Eltern Anregungen, Kindern den Umgang mit Zahlen zu vermitteln. Tätigkeiten wie Sortieren, Abzählen, Wiegen und Messen können Kinder singend, spielend und mit allen Sinnen „begreifen“.

Die Lieder von Robert Metcalf sind dafür bestens geeignet, wie die Lieder und Anregungen aus „MATHILDE, DIE MATHE-